

HANDELSBLATT MACHT SCHULE: Berichte über das Zusammenspiel von Schule, Universität und Wirtschaft

Geschäftsstart mit Schwarzen Rittern

ULI SCHULTE DÖINGHAUS

„Dem schwarzen Ritter ist Folge zu leisten“, so lautet eine Regel des Internetspiels „Kingstale“.

Das Spiel - www.kingstale.de - hat sich „Beople“ ausgedacht. Dahinter steckt ein Team aus fünf Studenten verschiedener Münchner Universitäten.



Vor zwei Wochen haben die fünf das nötige Kapital beschafft und beim Notar eine GmbH gegründet.

„Solche Spiele, für die weder Konsolen noch Software benötigt werden, sind zukunftsstrahlend“.

Dies sei die Zukunft in einem Markt für Computerspiele, der im Augenblick stagniere, so Böhm, dem „Beople“-Team für Marketing und

Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Technische Ausführungen und innovative Ansätze, das Produkt in die Märkte zu bringen - all das hatten die „Beoples“ auf zehn Seiten aufgeschrieben und für den „Idea Stage“ des „Münchner Businessplan Wettbewerbs 2007“ eingereicht.

Die Expertenjury bescheinigte der kreativen Business-Idee „hohes Innovationspotenzial“. Christoph Zinser vom „Gründerbüro der Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer“ der Uni München urteilt: „In punkto Informatik und Marketing gut durchdacht und präsentiert“.

Das „Gründerbüro der Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer“ der Uni München koordiniert die Teilnahme von Wissenschaftlern und Studenten am „Münchener Business Plan Wettbewerb“.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter: www.2.uni-muenchen.de/kft

ROUBEN BATHKE

Das Thema Schüler, Lehrer und Internet wird seit Jahren diskutiert. Im Unterricht werden Lern- und Infoangebote, die im Web stehen, noch nicht ausreichend genutzt.

Das Ziel ist hoch gesteckt: Lehrer von Brandenburg Schulen sollen sich per Internet vernetzen, Erfahrungen austauschen und Wissen teilen.

Nach Großbritannien, Italien und Irland ist Deutschland das vierte europäische Land, in dem IBM sein Lehrer-Projekt umsetzt.

Lehrer bilden künftig virtuelle Wissensgemeinschaften im Netz

Das Unternehmen hat den beteiligten Schulen Computer, Software und schnelle Internetzugänge im Wert von rund einer Million Euro zur Verfügung gestellt.

In Zukunft sollen Lehrer über die Online-Plattform Fachinformationen und Unterrichtsmaterialien aus-



Die Webplattform „Teachers' Workplace“ soll Lehrern in Brandenburg den Austausch erleichtern.

tauschen. Dabei stehen vor allem nicht alltägliche Themen wie Hochbegabtenförderung und Sonderpädagogik im Vordergrund.

„Solch ein Netzwerk spielt seine Stärken erst aus, wenn sich viele Lehrer daran beteiligen.“

Außerdem verfügt das Programm über eine so genannte Visitenkarten-Funktion, die Lehrern hel-

fen soll, bei Fachfragen schnell den richtigen Ansprechpartner zu finden.

„Mit Teachers' Workplace können sich Lehrer in ganz Brandenburg vernetzen und virtuelle Wissensgemeinschaften bilden“.

Außerdem verfügt das Programm über eine so genannte Visitenkarten-Funktion, die Lehrern hel-

MELDUNGEN

Studenten lernen Firmen kennen

Bei den Jenaer Unternehmenstagen, die vom 11. bis 15. Juni stattfinden, können ausgewählte Studenten in kleinen Gruppen mit sechs renommierten Firmen in Kontakt kommen.

Roland Berger sucht Ingenieure

Die Unternehmensberatung Roland Berger stellt sich angehenden Ingenieuren auf einem Recruiting-Workshop vom 29. Juni bis 1. Juli in München vor.

Karrieremessen in Köln und Hamburg

Die Karrieremessen CampusChances am 6. Juni in Hamburg und 14. Juni in Köln bieten Studenten und Absolventen aller Fachbereiche und Semester sowie Berufsanfänger die Möglichkeit, aktuelle und praxisrelevante Informationen zu Arbeitsmarkt und Karriereplanung zu erhalten.

Handelsblatt

Das Handelsblatt ist überregionales Pflichtblatt aller acht deutschen Wertpapierbörsen und offizielles Veröffentlichungsorgan der Warenterminkörnung Hannover

Redaktion: Chefredakteur: Bernd Ziesemer. Stv. Chefredakteure: Joachim Dorfs, Michael Backfisch, Hermann-Josef Knipper, Roland Tichy. Art Director: Brian O'Connor.

Handelsblatt.com: Julius Endert (Redaktionsleitung), Jürgen Röder (stv. Ltg.), Armin Dahl, Sebastian Gröckert, Frank Heide, Georgius Kokologianis, Tanja Könemann, Frank Niebisch, Christina Otten, Marc Renner, Daniel Schnellter

Redaktionen Inland: 10117 Berlin, Friedrichstraße 150, Telefon 030/61686222, Telefax 030/61686100: Roland Tichy (Büro-Leiter), Dr. Andreas Rinke (stv. Büro-Leiter), Sven Afhüppe, Mathias Brüggemann (International Correspondent), Dietrich Creutzburg, Karl Doemens, Frank Matthias Drost (Finanzzeitung), Barbara Gillmann, Silke Kersting, Donata Riedel, Dr. Rüdiger Scheidges (Deutschland-Reporter), Thomas Sigmund (Recht & Steuern), Maximilian Steinbeis, Klaus Stratmann, Peter Thelen - 60322 Frankfurt/Main, Eschersheimer Landstraße 50-54, Telefon 069/2424-5, Telefax 069/2424-4190: Unternehmen: Jens Koenen (Büroleiter), Carsten Herz, Josef Hofmann, Siegfried Hofmann, Anna Slegers, Maik Telgheder - Finanzzeitung: Robert Landgraf (Chefkorrespondent Finanzmärkte), Nicole Bastian, Rolf Benders, Andrea Cünnen, Ralf Drescher, Dr. Norbert Häring, Petra Hoffknecht, Peter Köhler, Marietta Kurn-Engels, Ingo Narat, Christian Potthoff, Udo Rettberg, Anke Rezmer, Christian Schnell, Sonia Shinde - München, Josephspitalstraße 15, Telefon 089/54590720, Telefax 0211-887978014: Christoph Hardt (Ltg.), Markus Fasse, Joachim Hofer - 70376 Stuttgart, Rommelstraße 9, Telefon 0711/5055161, Telefax 0711/5055821: Martin-Werner Buchenan.

Redaktionen Ausland: Europa-Redaktion: Michael Scheerer (Ltg.), Eric Bonse, Helmut Hauschild, Rue Belliard, 159, 1040 Brüssel, Telefon: 00322/2304065, Telefax: 00322/2303172 - Brasilien: Alexander Busch, R. Otavio de Moraes Dantas, No. 15, apto. 04, Via Mariana CEP 04012.110, Sao Paulo, Telefon/Telefax: 0055/11-5579-6495 - China: Andreas Hoffbauer, Sunflower Tower, Suite 510, Maizidun n Street, Chaoyang District, 100026 Peking, Telefon: 008610-85275273 und 85275274, Telefax: 008610-85275275 - Frankreich: Holger Alich, Ruth Berschens, c/o La Tribune, 51, rue Vivienne, F-75002 Paris, Telefon: 00331/40131802, Telefax: 00331/40131803 - Großbritannien: Dirk Hinrich Heilmann (Ltg.), Michael Maisch, 3/4 Holborn Circus, GB-London EC1N 2HA, Telefon: 0044/207171-842502 - Italien: Katharina Kart, presso l'Associazione della Stampa Estera, Via Principe Amedeo 5, 20121 Milano, Telefon: 0039/347796660, Telefax: 0039/0229006756 - Süd- u. Südostasien: Oliver Müller, 123 Sunder Nagar, 1st floor, New Delhi 110003, India, Telefon: 009111-41507270, Mobil: 0091-98-11116917, Fax: 009111-24355193 - Rußland/GUS: Thomas Wiede, Ul. B. Dorogomilovskaja 14/78, 121059 Moskau, Rußland, Telefon: 007495/9748069 (Stv.), Telefon und Fax: 007095/9748069 und 2406907 - Japan: Finn-Robert Mayer-Kuckuk, Kasuga 2-23-12-902, 112-0003 Tokyo-Bunkyo-ku, Telefon / Fax: 0081-3/38141220 - Nordeuropa: Helmut Steuer, Torsgatan 21, S-11390 Stockholm, Telefon: 00468/309542, Telefax: 00468/347841 - Schweiz: Oliver Stock, Postfach 118, CH-8915 Hausen am Albis, Telefon 0041 43 466 53 81, Telefax 0041 43 466 53 82 - USA: Torsten Riecke (Ltg.), Matthias Eberle, Dow Jones Building, 200 Liberty Street, New York, NY 10281, Telefon: 001/2124164278, Telefax: 001212/4162713; Dr. Markus Ziener, 3823 Fessenden St., NW Washington D. C. 20016, Telefon: 001-202-244-0238, Telefax: 001-202-244-0238 - Mittel- und Osteuropa: Reinhold Vetter, ul. Chopina 7/69, 00-539 Warszawa, Telefon: 0048/22/6292321

Ständige Mitarbeiter im Ausland: Argentinien: Anne Grüntner, Buenos Aires - Griechenland: Gerd Höhler, Athen - Israel: Pierre Heumann - Jordanien: Andrea Nüsse - Kanada: Gerd Braune, Ottawa - Mexiko: Dr. Klaus Ehringfeld, Mexiko-Stadt - Spanien: Stefanie Müller - Südafrika: Wolfgang Drechsler, Kapstadt - USA: Jens Eckhardt

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die jeweiligen Leiter für ihren Bereich. Im Übrigen die Chefredakteure.

Verlag: Handelsblatt GmbH (Verleger im Sinne des Presserechts) Geschäftsführung: Joachim Lieber, Laurence Mehl Die Handelsblatt GmbH ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH Geschäftsführung: Laurence Mehl, Dr. Tobias Schulz-Isenbeck Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Stefan von Holtzbrinck Vertriebsleitung: Kay Helmecke Anschrift von Redaktion und Verlag: Kasernenstraße 67, D-40213 Düsseldorf, Telefon 02 11/887-0, E-mail: handelsblatt@vhb.de Abonnentenservice: Kundenservice Handelsblatt Postfach 9244, 97072 Würzburg, Telefon: 0180/5599010 (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz), Telefax 0211/887-3605 E-Mail: hb.aboservice@vhb.de Anzeigenverkauf: GWP media-marketing GmbH Ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH Kasernenstraße 67 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/887-0 Telefax: 0211/887-2980 Geschäftsführer: Harald Wahls, Laurence Mehl Verantwortlich für Anzeigen: Ute Wellmann Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 62 Bezugspreise Inland und EU: monatlich € 37,50 (Inland einschl. € 2,45 MwSt., EU zzgl. der jeweiligen MwSt.), Jahresvorzugspreis € 429,- (Inland einschl. € 28,07 MwSt., EU zzgl. MwSt., Abonnement für Studenten sowie Wehr- und Zivildienstleistende (gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung) monatlich € 16,50 (Inland einschl. € 1,08 MwSt, EU zzgl. MwSt.) jeweils frei Haus. HANDELSBLATT (0565-250 USPS) is published five times a week from Monday to Friday except holidays. The subscription price for the USA is \$ 610 for one year. Second-class postage is paid at Englewood, NJ, and additional post offices. Postmaster: Send address changes to: German Language Publications, Inc., P.O. Box 9868, Englewood, NJ, 07631-1123. Bezugspreise übriges Ausland: €429,- + € 67,50 Versandkosten. Luftpostgebühren auf Anfrage. Abonnementkündigungen sind nur schriftlich mit einer Frist von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugszeitraumes möglich, solange keine andere Regelung vorgesehen ist. Im Falle höherer Gewalt (Streik oder Aussperrungen) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos. Druck: Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH, Rathenaustraße 29-31, D-63263 Neu-Isenburg Axel Springer Verlag AG, Im Teelbruch 100, D-45219 Essen und Brunsbütteler Damm 156-172, D-13581 Berlin. Für die Herstellung des Handelsblatts wird Recycling-Papier verwendet. Das Handelsblatt wird ganz oder in Teilen im Print und digital vertrieben. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM. Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte über die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG., Telefon: 030/284930 oder www.presse-monitor.de. Die ISSN-Nummer für das Handelsblatt lautet: 0017-7296

Handelsblatt MBA Gesucht: MBA-Stipendiatin! Handelsblatt und INSEAD vergeben ein MBA-Stipendium an eine Frau im Wert von 85.000 €. Nutzen Sie Ihre Chance auf ein Stipendium. Handelsblatt Substanz entscheidet.

Handelsblatt MBA Gesucht: MBA-Stipendiatin! Handelsblatt und INSEAD vergeben ein MBA-Stipendium an eine Frau im Wert von 85.000 €. Nutzen Sie Ihre Chance auf ein Stipendium. Handelsblatt Substanz entscheidet.